



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 151 (1940)**

132 (15.5.1940)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-404991](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-404991)

# Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

Verlagsanstalt: Mannheimer Zeitungsgesellschaft, Postfach 100, 6800 Mannheim, a. M. Die Zeitung ist in der Reichsdruckerei abgedruckt, Druck 2.000.000 Stück. Die Mannheimer Zeitung ist in der Reichsdruckerei abgedruckt, Druck 2.000.000 Stück. Die Mannheimer Zeitung ist in der Reichsdruckerei abgedruckt, Druck 2.000.000 Stück.

Mannheimer Neues Tageblatt

Verlagsanstalt: Mannheimer Zeitungsgesellschaft, Postfach 100, 6800 Mannheim, a. M. Die Zeitung ist in der Reichsdruckerei abgedruckt, Druck 2.000.000 Stück. Die Mannheimer Zeitung ist in der Reichsdruckerei abgedruckt, Druck 2.000.000 Stück.

Mittwoch, 13. Mai 1940

Berlin, Schillingstraße und Hauptbahnhofstr. 1, 4-6. Telefon: 2001-2002. Telegramm: 173 80 - 173 81. Preis: 10 Pf. pro Stück.

151. Jahrgang - Nummer 132

## Maginotlinie durchbrochen!

### In ihrer Nordwest-Verlängerung von der deutschen Offensive durchstoßen Gegenangriffe französischer Tankregimenter abgeschlagen

#### Antwiderstehlicher Vorstoß...

Weder Panzer- noch Flieger-Gegenangriffe können deutsche Offensive aufhalten

+ Führerhauptquartier, 13. Mai.  
(Sondermeldung der N.M.Z.)

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Die Festung „Holland“ hat angesichts der ausbleibenden Kampfes gegen die überlegenen Angriffe der deutschen Truppen zu Lande und aus der Luft kapituliert.

In Belgien haben unsere dem weichen Gegner scharf nachdrängenden Divisionen die Doler-Stellung erreicht. Zwischen Namur und Dinant ist der Übergang über die Maas in breiter Front erzwungen. Auf dem Westufer mit Panzern unternommene Gegenangriffe der Franzosen wurden abgeschlagen. Deutsche Kampfpanzer und Panzerabwehrkanonen griffen in diesen Kampf ein und vernichteten eine große Anzahl Panzerwagen.

Während der Übergang über die Maas im Räume von Sedan ist im ersten Zusammenstoß mit der Luftwaffe der Schwarm Frankreichs, die Maginotlinie in ihrer Verlängerung nach Nordwesten durchbrochen. Auch hier schloßen französische Gegenangriffe unter schweren Verlusten für den Feind.

Bei den Angriffen an der Saarfront zeichnete sich der Oberleutnant eines Infanterieregiments, Hans Schöner, mit seiner Kom-

panie bei der Erkämpfung eines beherrschenden Höhenstützpunktes südlich von Virmales durch hervorragende Tapferkeit aus.

Das Schwergewicht der deutschen Luftoperationen lag gestern im Angriff gegen die rückwärtigen Verbindungen des Feindes, seine Transportstraßen und Anstaltsbahnhöfe. Feindliche Versuche, die deutsche Kampfpanzer durch Einsatz harter Fliegerkräfte zu verlustern, wurden mit schweren Verlusten für den Gegner abgeschlagen, ohne die eigene Luftangriffsfähigkeit in der Luft wesentlich zu mindern. An

#### Zwei Forts der Festung Namur gefallen

Die letzten Forts der Festung Lüttich werden erfolgreich niedergekämpft

(Sondermeldung der N.M.Z.)

+ Berlin, 13. Mai.

Über die Kämpfe um die Befestigungen südlich und östlich Lüttich erfahren wir, daß auf dem Westufer der Maas die Forts Lüttich und Concion bereits am 12. Mai gefallen sind. Das Fort Tancrède-Pepinier hat nach Beschließung durch schwere Artillerie sein Feuer eingestellt.

Zwei Forts der Festung Namur wurden ebenfalls genommen.

einer Seite wurden allein über 70 britische und französische Kampf- und Jagdflugzeuge abgeschossen.

Die Gesamtverluste des Gegners betragen am 14. Mai über 200 Flugzeuge, davon wurden im Luftkampf etwa 170, durch Flak 17 abgeschossen, der Rest am Boden vernichtet, 35 eigene Flugzeuge werden vernichtet.

Die bewaffnete Auffklärung vor der niederländischen Küste führte zu großen Erfolgen. Wie durch Sondermeldung schon bekanntgegeben, wurden zwei Kreuzer und ein Zerstörer durch Bombentreffer vernichtet, ein weiterer Kreuzer durch eine Bombe schwer getroffen, ein Handelsschiff von 2000 BRT und vier Transportschiffe zerstört.

Der Abwehrkampf um Harwich dauert an.

#### Die Kapitulation und ihre Folgen

\* Mannheim, 13. Mai.

16 Tage hatte Deutschland versucht, um den politischen Sinn zu zerlegen und die letzten Reste seiner Armeen zur Kapitulation zu zwingen. Fast zwei Tage hat es gebraucht, um dem holländischen Staat und seiner Armee das gleiche Schicksal an bereiten. Mit der Präzision eines Uhrwerks und mit der Härte einer Naturkatastrophe ist das militärische Schauspiel in Holland abgelaufen — mit genau der gleichen mathematischen Präzision und der gleichen grandiosen Härte, mit der es sich in Polen vollzogen hatte. Und nur ein letztes Zeichen von Vernunft, das dem holländischen Oberkommando erhellte, bewies und bricht durch die Erinnerung an Polen, geblieben war, hat verhindert, daß auch in Holland das Ende das gleiche war wie in Polen; daß auch am holländischen Himmel die Randschwaben einer sinnlos verteidigten Hauptstadt hingelagert. Der holländische General war vernunftbewußt genug, dieses heroische Verstummen als das zu erkennen, was es ist: als ein Verbrechen an seinem Volk und an seinem Vaterlande. Er hat das christliche Einverständnis seiner Niederlage dem sinnlosen Protest restloser Vernichtung vorgezogen. Er konnte es um so eher, als keine Truppen, die eine irreführende Regierung in einen Kampf geschickt hatte, den Deutschen ihren eigenen Verrat, sich tapfer gekämpft hätten und als ihre deutschen Gegner ja nicht kamen, um ihr Land zu erobern, sondern kamen, um sich davon zu überzeugen, daß Holland auf dem Boden ihrer eigenen Vernunft wäre.

Diese Gefahr ist nun wirklich ein für allemal beseitigt. Holland, einer der wichtigsten Vorkriegspunkte der Kriegsvorbereitung unserer Gegner, nach dieser Richtung geschlossen werden, wie Polen, wie Rumänien, wie Norwegen. Daraus ändert weder die Tatsache etwas, daß im nordwestlichen Teile Hollands, in der vor allem aus dem Aufstiegsgebiet bestehende Provinz Zeeland, noch gekämpft wird, noch die Scheitlungsgefahr, die die bisherige holländische Regierung wohlwollend zusammen mit dem Geld der Bank von Holland nach England gelächelt hat. Holland ist in deutscher Hand und bleibt für die Dauer des Krieges in deutscher Hand.

Was das bedeutet, das zeigt ein Blick auf die Karte. England hat den Krieg gegen Deutschland nur deshalb so leichtfertig vom Janne begonnen, weil es sich weit vom Schicksal glaubte. Belangen in den Traditionen des letzten Krieges und erfüllt von Männern, die aus dieser Tradition nicht blühten und in eine neue Zeit nicht hineinwachsen konnten, obwohl es auf die Unmöglichkeit seines Inselcharakters, auf die Unbeherrschbarkeit seiner Abwehr und auf die Unbeherrschbarkeit seiner europäischen Vorfahren wie seines europäischen Gegners. Es war kein Grund, zu glauben, weil es sich den Krieg zu führen wolle, wie es den Krieg von 1914-1918 geführt hatte, müßte auch Deutschland den Krieg zu führen. Es hatte nicht erkannt, daß der totale Geist der Nationalsozialismus, der den deutschen Charakter und das deutsche Leben grundlegend und grundlegend geändert hatte, auch die elementare Neuerung dieses Lebens, den Krieg und die Kriegsmethoden, grundlegend ändern würde. Deutschland über den Krieg nicht nach der Strategie von 1914, sondern nach der von 1940; Deutschland wartet nicht, bis ihm die anderen das Geleg der Handlung vorzeichnen, sondern Deutschland zwingt es ihnen selber auf; Deutschland über den Krieg nicht mit den Waffen, in denen es den anderen unterlegen, sondern mit den Waffen, in denen es den anderen überlegen ist! Von Anfang an war daher die Auseinandersetzung mit den Weltmächten in erster Linie eine Auseinandersetzung in der Luft. Von Anfang an war darauf das Ziel der deutschen Rüstungspolitik eingestellt. Hier konnte und hier mußte Deutschland den angebotenen Vorstoß abweisen, den die Weltmächte in der Periode des 15jährigen deutschen Rüstungsstillstandes gewonnen hatten.

Über den Aufstiegs gegen England war aber die Voraussetzung das Vorhandensein entschlossener Kampfkräfte. Wir hatten solche Kampfkräfte in den nordwestlichen Inseln, von denen aus die deutschen Bomber Wege für Wege auftraten, um die englischen Inseln zu verjagen. Wir hätten von dieser Basis aus auch an dem entscheidenden Schlag gegen England gehandelt. Aber die Engländer haben es besser mit uns gemacht. Eine spätere Entscheidung wird vielleicht als die dümmste aller Dummheiten, die Englands Regierung in den acht Monaten Krieg bisher gemacht hat, als betrachtet, daß sie, statt die Neutralität Skandinaviens und Hollands und Belgiens mit allen Mitteln zu rufen,

#### Paris und die holländische Kapitulation

Herzlosigkeit und Niederlage in den westlichen Hauptstädten

(Drahtbericht: aus Korrespondenzen)

— Rom, 13. Mai.

Die Kapitulation Hollands hat in französischen politischen und militärischen Kreisen den lebhaftesten Eindruck gemacht. Für die Bevölkerung Frankreichs aber war sie eine unerhörte Sensation. In Frankreich ist man mehr jenseits des Krieges zu stehen, die es bis zum 10. Mai kaum gab. Jetzt sieht alles unter dem Eindruck des militärischen Sieges. Die deutschen Truppen über Paris und den großen Städten der französischen Provinz haben immer weiter zu. Mit äußerster Ernsthaftigkeit ist die Bevölkerung vor den Auswirkungen der Kommunisten aus dem Generalquartier. Die Zeitungen erheben den Ruf auf Schluß und werden den Verleumdern aus den Händen gerissen. Überall haben die Nationalistische Gruppen in den Straßen von Paris und in den Kaffeehäusern sich es müde Anbelaubungen vor den Panzern.

Nach in militärischen Kreisen ist man sich darüber klar, daß sich in den nächsten Tagen der deutsche Trupp auf Nordfrankreich verdrängen wird und daß General Gamelin für die Bewegung seiner Macht bereits nicht mehr die Freiheit hat, die dafür nötig ist.

Der Militärführer des „Velti Parisis“ schreibt u. a., daß deutsche Vorgehen sei durch einen allgemeinen Ruf nach der deutschen Wehrmachtteile von Holland bis zum Kanal gekennzeichnet. Zahlreiche Zusammenkünfte hätten sich überall an der ganzen Front ereignet. Die größte Schwärze aller Zeiten habe begonnen.

Auch im „Journal“ wird von General Duval festgestellt, heftige Kämpfe hätten sich an der ganzen Front ab. Das Schlachtfeld dehne sich von Holland bis zur Mittelsee aus. General Duval bezeichnet das Zurückweichen der vereinigten Streitkräfte der Wehrmacht und Belgiens als „Mißgeschick“ und meint, die Schwärze werde erst in ihren Anfängen. Es zeige sich aber sehr wohl, daß die Wehrmacht sehr weit sein werde und die Operationen erleichtere.

Im übrigen verleihe die Presse die Offenheit der den französischen Kampfhandlungen ablenken, indem sie die widersprüchlichen Gerüchte verbreite.

#### Entsetzen in England

(Drahtbericht: aus Korrespondenzen)

— Rom, 13. Mai.

Mit der gleichen panikartigen Sensation wie in Paris hat auch in London die Kapitulation gemerkt und die allgemeine Bekämpfung eines halben Tages deutschen Angriffs. Laster wie ein Alpdruck auf ganz England. In Erwartung einer solchen Aktion

sind in England in allen Teilen weitere Vorbereitungsmaßnahmen getroffen worden. Das Kriegsministerium hat die Auffstellung eines neuen Freiwilligenkorps der Landesverteidigung verfügt, das aus allen Männern zwischen 17 und 35 Jahren besteht, die über eine gewisse militärische Ausbildung verfügen. Der Nationale Wehrverband hat ferner 25000 Maschinengewehre in Bereitschaft organisiert, um sie dem Volkstum und der Luftwaffe zur Verfügung zu stellen.

Der militärische Mitarbeiter der „Evening News“ betont, daß es sinnlos wäre, die Schwere der Situation bei Sedan, das bereits von den Franzosen genommen ist, herabzumindern. Weiter meint er, daß es den Deutschen wohl sehr gelingen werde, den linken Flügel der Maginotlinie zu umgehen. Die Deutschen hätten „selbst“ bereits zu guten Erfolgen in Nordfrankreich zu verzeichnen, daß man daraus schließen müsse, daß die französische Wehrmacht nicht den Wert und die Schlagkraft habe, die man annehmen dürfe.

„Evening Standard“ spricht weiter ganz offen aus, daß Hitler's Reichsleiter Richtung England aussprechen“ offensichtlich sei und das Reich bereits blühend in Holland selbst und daß es deutlich vorstellbar sei, daß sich die Trümmer der deutschen Wehrmacht wie feinstaubig in Polen und Norwegen wiederholen könnten.

#### England fürchtet Massen-Luftangriffe

RP, Kopenhagen, 13. Mai.

Das Vorrücken der deutschen Truppen an die holländische Kanal- und Nordseeufer hat in englischen Militärführern die Furcht vor einem deutschen Massenangriff auf englische Flugplätze veranlaßt. Am Dienstagabend wurde in London erklärt, der Krieg sei nunmehr in eine Phase eingetreten, von der anzunehmen sei, daß der Charakterismus in deutschen Luftangriffen auf englische Flugplätze, Luftschiffe, Eisenbahnstationen und dergleichen liegt. Man ist dazu übergegangen, neben der Alarmierung aller ständigen Flugverbände den Volkswirtschaften in der Nähe der gefährdeten Punkte Waffen- und Munitionslager einzurichten, um auch die Polizei für einen militärischen Einsatz bereit zu machen.

10 Millionen Dollar für den Bau von Luftverteidigungsanlagen von Paris bis, Präsident Roosevelt rief den Kongreß, sofort 20 Mrd. Dollar beschließen zu machen für den Bau von Luftverteidigungsanlagen in Paris.

Ander und Bombenflieger in Japan reaktiviert. In Japan wird die Abgabe von Zucker und Stahlwaren reaktiviert.

#### Zwei Forts der Festung Namur gefallen

Die letzten Forts der Festung Lüttich werden erfolgreich niedergekämpft

(Sondermeldung der N.M.Z.)

+ Berlin, 13. Mai.

Über die Kämpfe um die Befestigungen südlich und östlich Lüttich erfahren wir, daß auf dem Westufer der Maas die Forts Lüttich und Concion bereits am 12. Mai gefallen sind. Das Fort Tancrède-Pepinier hat nach Beschließung durch schwere Artillerie sein Feuer eingestellt.

#### Die Bedeutung der Maasstellung

— Berlin, 14. Mai.

Nach dem OAB-Bericht vom 14. h. haben die deutschen Truppen mit Anhängen die Maas zwischen Namur und Dinant erreicht. An anderen Stellen wird gefordert, daß feindliche Kräfte auf die Doler-Stellung zurückgeworfen werden sind.

Die Maas bildet in ihrem Lauf an der französisch-belgischen Grenze eine natürliche Verteidigungslinie der Maginotlinie nach Norden. Sie ist selbstverständlich von den Franzosen durch Befestigungen aller Art in jahrelanger Arbeit verhärtet worden. Seit Beginn des Krieges haben die Franzosen weiter an dem Ausbau dieser von der Natur besonders begünstigten Stellung gearbeitet.

Die Verlängerung dieser Abwehrzone nach Belgien hinein bildet ebenfalls die Maas bei Namur, welche einen starken Rückhalt bietet. Von hier aus über Dinant und Verviers nach Antwerpen hinan ist der Rückzug der Dole als äußerste Verteidigungslinie der Maginot-Maas-Linie durch besonders starke Befestigungen festungsartig angeordnet worden.

#### Jugoslawische Kriegsbereitschaft

(Drahtbericht: aus Korrespondenzen)

— Rom, 13. Mai.

Mit besonderer Aufmerksamkeit hat man es in Rom verfolgt, daß die jugoslawischen Sozialverbände eine Probemobilisierung durchgeführt haben, an der 2000 verbliebene Gruppen teilnahmen. Die Mitglieder der Verbände haben dabei einen Schwur geleistet, gegen jeden Feind zu kämpfen, der die Ehre oder die Grenzen Jugoslawiens antastet.

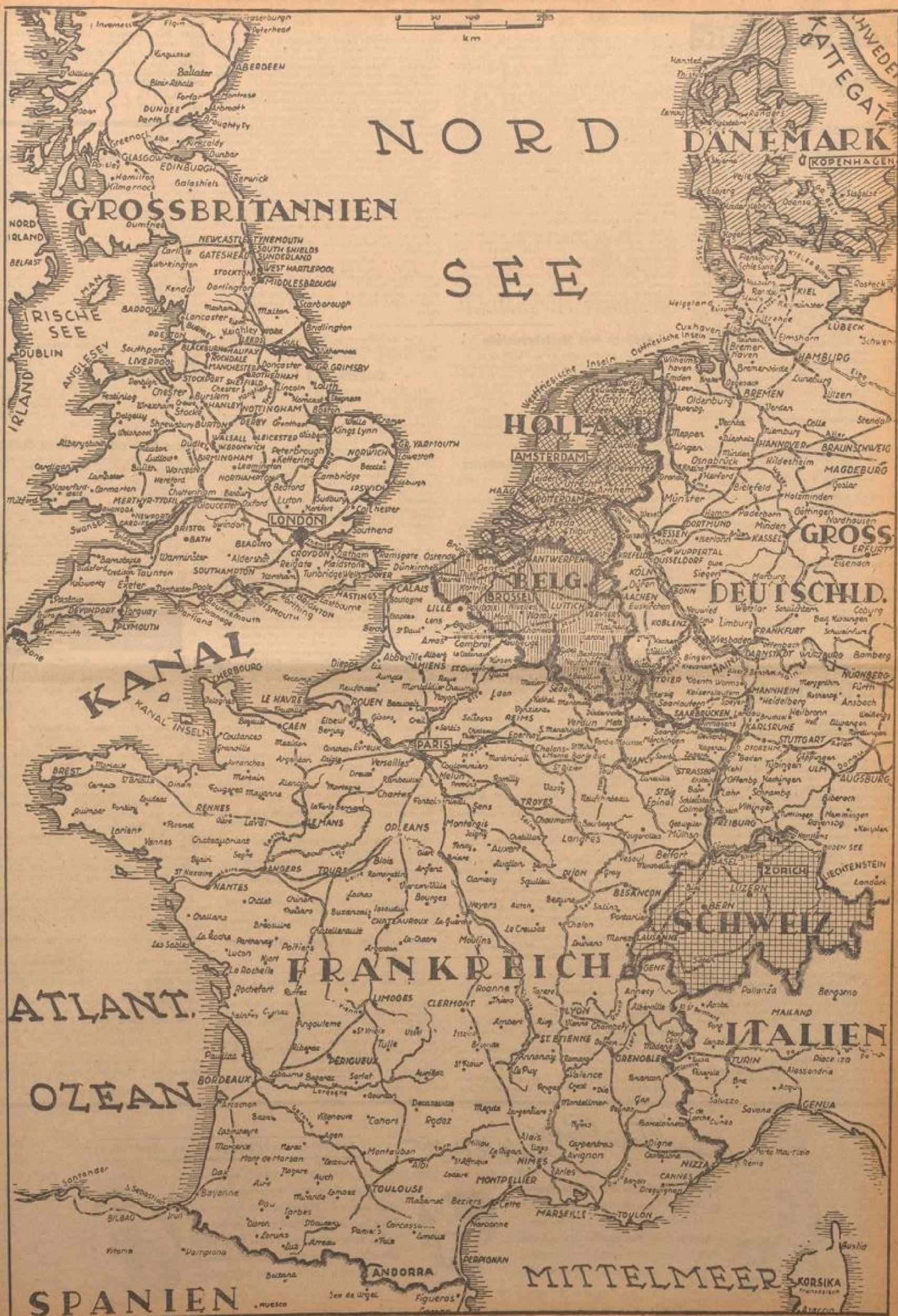
Über die jugoslawischen Generalstab sind Freiwilligenkorps aufgestellt, die spontan während des Krieges gegen die Türken 1914-18 entstanden und vom türkischen Generalstab zu besonders gefährlichen Aktionen eingesetzt wurden. Es handelt sich dabei um kleine Patrouillen, die überall aufstehen und Operationen durchführen. Jetzt sollen diese Einheiten zur Landesverteidigung eingesetzt werden.

#### Ergänzende Maßnahmen in der Schweiz

EP, Basel, 13. Mai.

Wie aus Bern gemeldet wird, war ein großer Teil der Bundesversammlung am Dienstag der Besprechung der internationalen Lage und der besonderen Situation der Schweiz gewidmet. Nach einer Vertagung der „Böller Nachrichten“ aus Bern wurden „ergänzende Maßnahmen“ beschlossen.









Heute  
in unseren  
Theatern

ALHAMBRA P.7.23

Heinz Rühmann  
neuer großer Regie-Erfolg  
Lanterne Liebe  
mit Hertha Feller, Bill Wirth,  
Hans Aronson, H. Lehmann,  
Grell Theater

SCHAUBURG K.1.5

Das renommierte Lustspiel  
mit der großen Besetzung  
Volterabend  
mit Bill Feller, Camilla  
Braun, Grete Walter, Marie  
Andersson, Ralph A. Roberts

SCALA

Die TODIS-Lustspiele mit  
Helen Sallner - Elze v. Müllendorff  
Elsen Bang - Reysana Braun - Mar-  
celine Kayler - Fritz Götter - Oscar  
Tobis - E. Danneke - Heidi Strohman  
Verwandte sind  
auch Menschen  
Jugend hat Zutritt!

GLORIA  
SECKENHEIMERSTR. 13  
Ein Film, der allen Freude macht  
Gustav Fröhlich, Maria Andersson  
Ihr Privatsekretär  
Thea Jäger - Pils Beckhoff  
Neueste Wochenendausgabe  
Der vierle Bertels von Norwegen  
3.30 5.40 8.00 Uhr

National-Theater Mannheim  
Mittwoch, den 15. Mai 1940  
Vorstellung Nr. 27 - Max M. Nr. 22  
Zweite Sonderserie M. Nr. 11  
Zum letzten Male:  
Die Bohème  
Szenen aus H. Margens 'Vie de  
Bohème' in vier Akten von  
C. Giacosa und L. Illica  
Deutsches von Ludwig Hartmann  
Musik von Giacomo Puccini  
Anfang 19.30 Uhr Ende 21.45 Uhr

PELZ  
AUFBEWAHRUNG  
Richard Kurze  
Mannheim N. 2  
Die Gaststätte für jedermann  
Bronners Malzstübli  
1939

Drahtmatten  
Kasselerstr. 10, Mannheim  
Helmann  
Drahtmattenfabrik - Fabrik  
Waldstraße 15, Tel. 328 24

Stadtschänke  
„Düelacher Hof“  
Restaurant, Bierkeller  
Münshube, Automat  
die schenkwerte Gaststätte  
für jedermann  
MANNHEIM, P. 6 an den Planken

Wochenmarkt  
Donnerstag ab wird der Wochen-  
markt in G. I. in folgende drei  
Wochen aufgeteilt:  
a) G-Markt  
b) Markt an der Ingenieurschule  
c) Markt am Zeughausplatz.  
Alle drei Märkte sind gleichmäßig  
besetzt.  
Zu erlösen die Handwagen  
dringend, ihre Markteinführung auf  
den ihnen zunächst liegenden Märkten  
zu erledigen.  
Mannheim, den 14. Mai 1940.  
Der Oberbürgermeister

Palast-Kaffee  
Rheingold  
Täglich nachmittags und abends  
(weder Sonntag)  
Künstler-  
Konzerte  
mit Gesangs- und Instrumental-  
leistungen  
Heute Mittwoch, der beliebte  
Je-ka-mi-  
Abend (Eintritt frei)

Wochenmarkt  
Donnerstag ab wird der Wochen-  
markt in G. I. in folgende drei  
Wochen aufgeteilt:  
a) G-Markt  
b) Markt an der Ingenieurschule  
c) Markt am Zeughausplatz.  
Alle drei Märkte sind gleichmäßig  
besetzt.  
Zu erlösen die Handwagen  
dringend, ihre Markteinführung auf  
den ihnen zunächst liegenden Märkten  
zu erledigen.  
Mannheim, den 14. Mai 1940.  
Der Oberbürgermeister

Kellblonde, junge  
Dame  
in schwarzem Kleid, bei der  
Parlamentsführung des  
National-Theaters am Pfingstsonntag  
im Vorfeld in der zweiten Reihe des  
ersten Balles, wird um Angabe ihrer  
Katholischen Kirche unter J. Z. 210 an die  
Geleitstelle dieses Blattes. 10 200

Beeignete Person  
für leichte Büroarbeiten u. Fahr-  
wacht für auf, gesucht. Voraussetzung bei  
Großwäscherei Schorpp  
Mannheim, Aegariensstraße 44

Tücht. Verkäuferin  
oder unabhängige junge Frau  
für Fischspezialgeschäft  
per sofort gesucht.  
Keine Moyer, 97, 9

Fräulein  
welches in Maschinenschreiben und  
Stenographie bewandert ist, zum baldigen  
Einstieg gesucht, evtl. auch Anfertigerin  
de Gruyter & Co.  
Kohlengroßhandlung  
und Restaur. Mannheim

Buchhalter (in)  
von Großhandlung  
in Dauerstellung  
gesucht.  
Angebote unter I W 216 an die  
Geschäftsstelle.

Junger Bürobote  
18 bis 20 Jahre, zum baldigen  
Einstieg gesucht.  
Ernst Gramer & Co.  
L. 14, 6

Junger Bürobote  
18 bis 20 Jahre, zum baldigen  
Einstieg gesucht.  
Ernst Gramer & Co.  
L. 14, 6

2 Ausläufer  
(Radfahrer)  
18 bis 20 Jahre, zum baldigen  
Einstieg gesucht.  
Ernst Gramer & Co.  
L. 14, 6

Junge nette Bedienung  
für gute Kaffeebar, per sofort  
Wahl in der Geschäfte.

Offene Stellen

Solid., zuverläss. Mann  
als Buchhalter gesucht  
Büroarbeit, 8-10 Uhr.  
Kasselerstr. 10, Mannheim  
Dillmann, Tel. 328 24

Servierfräulein  
für sofort oder baldig gesucht.  
Kasselerstr. 10, Mannheim  
Dillmann, Tel. 328 24

Zeitungsträgerinnen  
fleißiges, zuverlässig.  
Mädchen  
für sofort gesucht.  
Kasselerstr. 10, Mannheim  
Dillmann, Tel. 328 24

Akkordeon-  
spieler (in)  
für sofort gesucht.  
Kasselerstr. 10, Mannheim  
Dillmann, Tel. 328 24

Lehrmädchen  
für sofort gesucht.  
Kasselerstr. 10, Mannheim  
Dillmann, Tel. 328 24

Braves  
Halbtagsmädchen  
für sofort gesucht.  
Kasselerstr. 10, Mannheim  
Dillmann, Tel. 328 24

Hausgehilfin  
unabh. Frau  
für sofort gesucht.  
Kasselerstr. 10, Mannheim  
Dillmann, Tel. 328 24

Allein-  
mädchen  
für sofort gesucht.  
Kasselerstr. 10, Mannheim  
Dillmann, Tel. 328 24

Stellengesuche

Stellengesuche  
Jünger, nette  
Stenotypistin  
für sofort gesucht.  
Kasselerstr. 10, Mannheim  
Dillmann, Tel. 328 24

Verkäufe  
12 PS  
Diesel  
für sofort gesucht.  
Kasselerstr. 10, Mannheim  
Dillmann, Tel. 328 24

Seekoffer  
für sofort gesucht.  
Kasselerstr. 10, Mannheim  
Dillmann, Tel. 328 24

1 Radio  
für sofort gesucht.  
Kasselerstr. 10, Mannheim  
Dillmann, Tel. 328 24

Möbel  
für sofort gesucht.  
Kasselerstr. 10, Mannheim  
Dillmann, Tel. 328 24

Mähmaschine  
für sofort gesucht.  
Kasselerstr. 10, Mannheim  
Dillmann, Tel. 328 24

2 Mädchen-  
kleider  
für sofort gesucht.  
Kasselerstr. 10, Mannheim  
Dillmann, Tel. 328 24

3 Essschranke  
für sofort gesucht.  
Kasselerstr. 10, Mannheim  
Dillmann, Tel. 328 24

Kleines  
Speisezimmer  
Einzel-Büfett  
kompl. Küche  
Kleines  
Speisezimmer  
Einzel-Büfett  
kompl. Küche

Kaufgesuche  
Wendeltreppe  
zu kaufen gesucht.  
Kaufgesuche  
Wendeltreppe  
zu kaufen gesucht.

Mietgesuche  
Garage  
zu mieten gesucht.  
Mietgesuche  
Garage  
zu mieten gesucht.

3-Zimmer-  
Wohnung  
zu mieten gesucht.  
3-Zimmer-  
Wohnung  
zu mieten gesucht.

Verdunklungs-  
Fall- u. Zug-  
Rollos  
in allen Größen  
zu verkaufen.

2x3-  
Zimmer-  
Haus  
im Odenwald  
zu verkaufen.

2x3-  
Zimmer-  
Haus  
in Weinheim  
zu verkaufen.

2x3-  
Zimmer-  
Haus  
in Weinheim  
zu verkaufen.

Kaufgesuche  
Piano  
ob. Bl. Flügel  
zu kaufen gesucht.

Vermietungen  
Wirtschaft  
mit Wohnraum  
zu vermieten.

5-Zimmer-  
Wohnung  
zu mieten gesucht.

6-Zimmer-  
Wohnung  
zu mieten gesucht.

6-Zimmer-  
Wohnung  
zu mieten gesucht.

5-Zimm.-Wohnung  
mit Bad & Büro  
zu vermieten.  
5-Zimm.-Wohnung  
mit Bad & Büro  
zu vermieten.

Leeres Zimmer  
zu vermieten.  
Leeres Zimmer  
zu vermieten.

T 1, 11a  
mübl. Zimmer  
zu vermieten.

Schlafstelle  
zu vermieten.  
Schlafstelle  
zu vermieten.

Freundl. möbl.  
Zimmer  
zu vermieten.

Kleines Boden-  
kloster  
zu vermieten.

2-Zim.-Wohnung  
zu vermieten.

Leeres Zimmer  
zu vermieten.

6r. leeres Zim.  
zu vermieten.

3x5 Schlafküche  
zu vermieten.

3x5 Schlafküche  
zu vermieten.

3x5 Schlafküche  
zu vermieten.

3x5 Schlafküche  
zu vermieten.

Heute im  
UFA-PALAST  
Morgen letzter Tag!  
LUISE ULLRICH in:  
Liebeschule  
Viktor Staal - Johannes Heesters  
2.00 3.00 5.00 - Nicht für Jugendliche

„Frauenzauber“  
Schlankheits-Dragees  
bringen ebenfalls schöne Schlantheit, indem sie bei  
aufzunehmender Gewichtsvermehrung ableiten, die Zusa-  
mmensetzung erleichtern und den Belohnungsmechanismus an-  
regen. Keine gefährliche Diät, keine schädlichen Drogen  
für „Reinheitswunder“, O. T. R. 2.

Stottern  
Seifen-  
spender  
Was  
Seifen  
Seifen  
Seifen

Punkttrai  
Leibblinden  
Senkfuß-  
einlagen  
Möbl. Zimmer  
zu vermieten.

PELZ  
AUFBEWAHRUNG  
Umarbeitung-Reparaturen  
GUIDOPFEIFER  
Jetzt: 02.2  
PARADEPLATZ

Pfalz-Gau  
Magen  
Der Hausarzt der Familie  
Seit 1880 hergestelltes  
Spezialpräparat der Firma  
F. Th. Schlatter, p. 3.4  
Wohlhandlung

Achtung!  
Knausen  
4.3.7a Tel. 2243

Hypotheken  
10000 RM  
auf 1. Hypothek gesucht  
gute Kalkulation der alten Hypothek  
Stilles werden pünktlich bezahlt  
Angebote unter K. 211 an die  
Geschäftsstelle S. 10

Kurzschritt und  
Maschinenschreiben  
in Nachmittags- und Abendkursen  
Beginn: 3. Juni 1940  
Private-  
Handels-  
Schule  
MANNHEIM  
O 7, 25  
(Kasselerstr.)

Ida Scheffels  
geb. Lorenz  
im Alter von 60 Jahren.  
Mannheim (Waldparkstraße 30), den 13. Mai 1940.  
In tiefer Trauer:  
Otto Scheffels u. Z. im Felde  
Ruth Scheffels - Jürgen Scheffels  
und Angehörige

Statt Karten!  
Dear Meiner Liebster  
Rudolf  
wäre mir noch schwerer Kränkel im ersten Alter von acht  
Wochen wieder gesunken.  
Liedwischken, 13. Mai 1940.  
In tiefer Trauer:  
Dr. Adolf Näher und  
Frau Nora geb. Lappe  
Bac und Berit Müller

Statt Karten!  
Dear Meiner Liebster  
Rudolf  
wäre mir noch schwerer Kränkel im ersten Alter von acht  
Wochen wieder gesunken.  
Liedwischken, 13. Mai 1940.  
In tiefer Trauer:  
Dr. Adolf Näher und  
Frau Nora geb. Lappe  
Bac und Berit Müller

Statt Karten!  
Dear Meiner Liebster  
Rudolf  
wäre mir noch schwerer Kränkel im ersten Alter von acht  
Wochen wieder gesunken.  
Liedwischken, 13. Mai 1940.  
In tiefer Trauer:  
Dr. Adolf Näher und  
Frau Nora geb. Lappe  
Bac und Berit Müller